

**Thema: Wenn der Körper streikt – Vorsorge fürs Unvorhersehbare**

**Beitrag:** 1:30 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Egal, ob Handwerker oder Bürohengst, ob angestellt oder selbstständig: Jeder von uns kann durch eine Krankheit oder einen Unfall plötzlich aus der Bahn geworfen werden, weil er danach zum Beispiel Probleme beim Gehen, Sprechen oder mit dem Sehen hat. Neben dem Einkommensverlust fallen meistens auch noch Zusatzkosten für Behandlungs-, Therapie- und Reha-Maßnahmen an. Wie Sie diese Versorgungslücke schließen können, wenn Ihr Körper streikt, weiß Laura Franke.

**Sprecherin: Wer sich gegen finanzielle Engpässe nach einer plötzlich auftretenden Krankheit oder nach einem Unfall absichern will, der fährt am besten mit einer privaten Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsversicherung. Aber auch eine sogenannte Grundfähigkeitsversicherung ist eine mögliche Alternative.**

**O-Ton 1 Bernd O. Engeli, 0:25 Min):** „Die Grundfähigkeitsversicherung springt dann ein, wenn der Versicherte sechs Monate nicht in der Lage war oder voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, das zu tun, was bisher ganz selbstverständlich war. Dazu gehört zum Beispiel, verständlich zu sprechen, Auto zu fahren, Treppen zu steigen oder sich alleine die Jacke anzuziehen. Gezahlt wird die Rente dann für die gesamte Dauer der Beeinträchtigung und zwar unabhängig davon, ob die Betroffenen ihrer Arbeit weiter nachgehen können. Das spielt keine Rolle.“

**Sprecherin: Sagt Bernd Engeli von der Zurich Versicherung und erklärt, für wen sich das Ganze besonders rechnet.**

**O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:34 Min.):** „Die Grundfähigkeitsversicherung ist vor allem für Handwerker oder Berufseinsteiger interessant. Aber auch für alle, die aufgrund ihres Berufes oder einer bestehenden Vorerkrankung keine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen können. Vorteil: Der Grundfähigkeitsversicherungsschutz ist deutlich günstiger als zum Beispiel eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Also nehmen wir mal eine Beispielrechnung: Da zahlt dann ein 35-jähriger Fliesenleger für den Grundfähigkeitsschutz bei 30 Jahren Laufzeit rund 43 Euro pro Monat. Und im Versicherungsfall wäre er dann mit 1000 Euro Rente monatlich abgesichert.“

**Sprecherin: Ob sich der Abschluss lohnt, hängt natürlich immer von der persönlichen Situation jedes Einzelnen ab. Deshalb vorher immer ausführlich beraten lassen.**

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie mehr über diese Vorsorge fürs Unvorhersehbare wissen möchten: Mehr Infos über die Grundfähigkeitsversicherung finden Sie auch im Internet unter [Zurich.de](http://Zurich.de).



**Thema: Wenn der Körper streikt – Vorsorge fürs Unvorhersehbare**

**Interview:** 1:39 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Egal, ob Handwerker oder Bürohengst, ob angestellt oder selbstständig: Jeder von uns kann durch eine Krankheit oder einen Unfall plötzlich aus der Bahn geworfen werden, weil er danach zum Beispiel Probleme beim Gehen, Sprechen oder mit dem Sehen hat. Neben dem Einkommensverlust fallen meistens auch noch Zusatzkosten für Behandlungs-, Therapie- und Reha-Maßnahmen an. Wie Sie diese Versorgungslücke schließen können, wenn Ihr Körper streikt, verrät Bernd Engeli von der Zurich Versicherung, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo, ich grüß´ Sie!“

**1. Herr Engeli, was kann man machen, um sich vor finanziellen Engpässen nach einer plötzlich auftretenden Krankheit oder einem Unfall abzusichern?**

**O-Ton 2 Bernd O. Engeli, 0:18 Min):** „In erster Linie ist eine private Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsversicherung empfehlenswert. Und eine weitere Absicherungsmöglichkeit bietet die sogenannte Grundfähigkeitsversicherung, denn damit sichert man sich gegen den Verlust oder die Beeinträchtigung seiner Grundfähigkeiten ab. Und das ist zum Beispiel Sehen, Hören, Gehen oder Sprechen.“

**2. Wann genau hilft einem diese Versicherung weiter?**

**O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:25 Min.):** „Die Grundfähigkeitsversicherung springt dann ein, wenn der Versicherte sechs Monate nicht in der Lage war oder voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, das zu tun, was bisher ganz selbstverständlich war. Dazu gehört zum Beispiel, verständlich zu sprechen, Auto zu fahren, Treppen zu steigen oder sich alleine die Jacke anzuziehen. Gezahlt wird die Rente dann für die gesamte Dauer der Beeinträchtigung und zwar unabhängig davon, ob die Betroffenen ihrer Arbeit weiter nachgehen können. Das spielt keine Rolle.“

**3. Für wen ist diese Grundfähigkeitsversicherung besonders interessant?**

**O-Ton 3 (Bernd O. Engeli, 0:25 Min.):** „Die Grundfähigkeitsversicherung ist vor allem für Handwerker oder Berufseinsteiger interessant. Aber auch für alle, die aufgrund ihres Berufes oder einer bestehenden Vorerkrankung keine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen können. Vorteil: Der Grundfähigkeitsversicherungsschutz ist deutlich günstiger als zum Beispiel eine Berufsunfähigkeitsversicherung und daher eigentlich eine gute Alternative für alle, die einen sinnvollen Basisschutz zum erschwinglichen Preis haben wollen.“

**4. Was kostet das Ganze und was hat man im Fall der Fälle davon?**

**O-Ton 4 (Bernd O. Engeli, 0:15 Min.):** „Also nehmen wir mal eine Beispielrechnung: Da zahlt dann ein 35-jähriger Fliesenleger für den Grundfähigkeitsschutz bei 30 Jahren Laufzeit rund 43 Euro pro Monat. Und im Versicherungsfall wäre er dann mit 1000 Euro Rente monatlich abgesichert.“

**Bernd Engeli von der Zurich Versicherung mit Informationen zur Grundfähigkeitsversicherung. Besten Dank dafür!**

**Verabschiedung:** „Gerne, tschüss!“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie mehr über diese Vorsorge fürs Unvorhersehbare wissen möchten: Mehr Infos über die Grundfähigkeitsversicherung finden Sie natürlich im Internet unter Zurich.de. Und ob sich das Ganze für Sie lohnt, erfahren Sie in einem ausführlichen Beratungsgespräch.

